

Öffentliche Stellenausschreibung

In den Kommunalen Bildungsstätten, Bereich Schulverwaltung, ist **ab 01.01.2011** für die Dauer von zunächst 2 Jahren mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden die Stelle eines/r

Erziehers/-in in der Heilpädagogischen Kindereinrichtung Eilenburg

zu besetzen.

In der heilpädagogischen Kindereinrichtung werden 14 Kinder mit amtsärztlich festgestellten unterschiedlichen Entwicklungsrückständen zwischen 3 Jahren bis zum Schuleintritt täglich bis zu 9 Stunden betreut.

Zum Aufgabengebiet gehören unter anderem:

- Ganzheitliche heilpädagogische Betreuung von Kindern im Alter von 3 bis 6/7 Jahren
- Alters- und verständnisgemäßes Festlegen, Durchsetzen, Kontrollieren und Auswerten von Verhaltensnormen in der Gruppe
- Förderung der Kinder nach individuellen Förderplänen bei sozial-emotionalen, kognitiven, sprachlichen und körperlichen Entwicklungsrückständen
- Tägliche alters- und entwicklungsgemäße Unterstützung beim Erlernen des Alltags, insbesondere des lebenspraktischen Bereiches einschließlich pflegerischer Maßnahmen
- Sinnvolle und abwechslungsreiche Gestaltung des Tagesablaufes einschließlich der Einbeziehung von Kinderlieder-Gesang und Instrumentenbegleitung
- Vor- und Nachbereitung der pädagogischen Arbeit

- Mitwirkung bei der Erstellung eines Förderplanes für jedes Kind
- Mitwirkung bei der Erstellung von Dokumentationen der zur Überprüfung auf Schulfähigkeit angemeldeten Kinder
- Mitwirkung bei der Zusammenarbeit mit Institutionen, Therapeuten und den Eltern, die mit der Fürsorge der zu betreuenden Kinder betraut sind.

Vorausgesetzt wird, dass der/die Bewerber/-in einen Abschluss als

- ✓ **Diplom-, Sonder- oder Rehabilitationspädagoge/in** oder
- ✓ **Staatlich anerkannte/r Heilpädagoge/in** oder
- ✓ **Staatlich anerkannte/r Sozialarbeiter/in** bzw. **Sozialpädagoge/in** oder
- ✓ Psychologe/in oder
- ✓ Heilerziehungspfleger/in oder
- ✓ Staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation

nachweisen kann.

Erfahrungen im heilpädagogischen Bereich sind für die Tätigkeit in der Gruppe erforderlich.

Neben der persönlichen Eignung werden Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, ein hohes Maß an Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität, korrektes Auftreten, Durchsetzungsvermögen und Sensibilität für die unterschiedlichsten Entwicklungsrückstände und Beeinträchtigungen der Kinder sowie die Bereitschaft zur regelmäßigen berufsbegleitenden Weiterbildung als auch zur Betreuung/Begleitung von Praktikanten erwartet.

Der Besitz des Führerscheins Klasse B und die Bereitschaft, das Privat-Kfz für dienstliche Zwecke in geringem Umfang zu nutzen (notwendige Dienstreisekosten werden gemäß Sächsischem Reisekostengesetz erstattet) wäre vorteilhaft, ist jedoch nicht zwingende Bedingung.

Zu Beginn der Tätigkeit wird ein erweitertes Führungszeugnis verlangt.

Die Stelle ist der Vergütungsgruppe S 8 TVöD zugeordnet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen können bis zum **05.11.2010** an das Personalamt, Schlosstraße 27 in 04860 Torgau gerichtet werden.



Winkler
Dezernent